

Feuchtigkeiten, wodurch sie genähret werden: Welche kleine Gestalt keine menschliche Einbildungskraft zu erreichen fähig scheint.

Zweytens, daß mehrentheils alle Thiere und Pflanzen Kömme verbrennet werden, und eine vollkommene Flamme Kömme von sich geben; weswegen, wann wir obenhin einen rauhen Überschlag machen, gemäß dem obgemeldetem von der Kleinheit derer Licht-Theile §. 16. und 17, wie viel die Flamme, welche aus ihnen hervorkommet größer seye als die von einer Kerze, und folglich, wieviel mehr Theile alle Augenblicke unter der Gestalt des Lichts daraus fliegen, die doch allesamt zuvor zu der Zusammenfügung (Structur) einer solchen Pflanze oder Thieres gedienet haben, so wird eine Menge heraus kommen, und eine Kleinheit derer Theile, welche jemanden, der die Kraft solcher Folge nicht siehet, unglaublich, und vor einen solchen, der sie bemercket, unbegreiflich ist.

Experimente
welche die
beschränkte
Eigenschafft
ten solcher
Thierlein
anzeigen.

§. 20. Daß nun solche vielfachen Theilein, welche aus denen Cörpern ausfließen, nicht nur sehr klein seyn, sondern auch eine beschränkte Natur und Wesen haben, hat der Herr Boyle, in einer besonderen Abhandlung gezeigt, welche man darüber nachsehen kan.

Jedoch um nur etwas davon zu melden.

Vom Glas des Antimonii, wissen diejenige so dessen Krafft verstehen, daß wann es in Wein geleyet wird, man von solchem einen Wein um zu brechen (Salkhafft) machet, obwohl das Glas selbstens nichts merckliches am Gewicht verlieret, und die Theile davon doch so klein und viel seyn, daß man mit einer Unze oder noch weniger, mehrern Menschen als in ganz Amsterdamm seyn, würde ein Brechen verursachen können.

Woraus dann nicht nur die Kleinheit der Theile desselben, die es dem Wein mittheilet, sondern auch deren beschränkte Natur klar genug zu sehen ist.

Gold, Silber, Quecksilber, und vielleicht andere Metalle wann sie in Scheidewasser zerschmolzen, werden in unsichtbare Theilein zertheilet, und doch kan man verursachen daß sie aus solchen Wassern zu Boden sincken, und solche von neuem zu Gold, Silber und Quecksilber wie vorhero wieder machen.

Wie klein die Emanationen (Ausfließungen) seyn müssen, welche aus einem Magnet-Stein kommen, weil sie so gar ein Glas durchdringen um das Eysen zu bewegen, das ist daraus ganz klar, zugleich aber auch mit, daß sie ihre beschränkte Eigenschafft behalten.

Vom Rauch
des Benzoc.

§. 21. Wer eine Ausrechnung sehen will wie klein solche Theilein seyn, welche aus Geruch von sich gebenden oder stinckenden Cörpern ausdünsten; wie aus Muscus, Zibeth, Amber, Alla Fœtida und dergleichen, kan solche in der Introduct des Keil finden, und doch behalten sie alle ihren besondern und beschränkten Geruch.

Damit wir nun hier nicht von denen Theilein, die ein Haas oder ander Wild, das auf dem Feld läuffet in seine Fußstapffen läst, reden, weil der Herr Boyle solches ausführlich gethan hat: So wolle man aus dem folgenden ein Experiment sehen, welches man ohne Mühe und Kosten leichtlich nachthun kan, aus wie vielen Theilein ein verster Cörper bestehet.

Ich hatte in einer Kammer 24. Schuh lang und breit, und ohngefähr 16. hoch, an vieren verschiedenen Orten ein Geschirz mit Feuer setzen, und auf jedes ohngefähr $\frac{1}{4}$. von einem